a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name	Stadt Delmenhorst
Straße	Rathausplatz 1
Plz, Ort	27749, Delmenhorst
Telefon	+49 422199-2110
Fax	+49 422199-1275
E-Mail	zentralevergabestelle@delmenhorst.de
Internet	https://www.delmenhorst.de
Kontaktstelle	Zentrale Vergabestelle
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer	

b) Vergabeverfahren **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer 245-2026

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

- ohne elektronische Signatur (Textform)

d) Art des Auftrags

- [x] Ausführung von Bauleistungen
- [ ] Planung und Ausführung von Bauleistungen
- [ ] Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Erweiterungsneubau GS Am Grünen Kamp, Am Grünen Kamp, 27749 Delmenhorst

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

Bei dem Erweiterungsbau für die Grundschule Am Grünen Kamp handelt es sich um ein zweigeschossiges Gebäude plus Staffelgeschoss als Lüftungszentrale. Im nördlichen Gebäudeteil befindet sich eine Einfeldhalle mit einer lichten Geschosshöhe von ca. 7,20m. Das Erdgeschoss hat eine lichte Raumhöhe von ca. 3,20m, das 1. Obergeschoss von ca. 3,00m und die Lüftungszentrale im 2. Obergeschoss von ca. 3,35m.
Zur Verbesserung der Belichtung gibt es ein längliches Dachoberlicht im Zentrum, das als Lichtschacht bis ins Erdgeschoss hinunter reicht. Es gibt eine zu Wartungszwecken begehbare Dachfläche, die begrünt und mit einer Photovoltaik-Anlage ausgestattet wird.
Der Neubau passt sich an die vorhandene Bebauungsstruktur an. Er setzt sich aus zwei rechteckigen Gebäudeteilen zusammen. Die Äußeren Abmessungen der zusammenhängenden Gebäudeteile (Breite x Tiefe) liegen bei ca. 29,33m x 28,74m und ca. 42,79m x 15,50m. Die Fassade wird mit Verblendmauerwerk gestaltet.
Im Erdgeschoss liegt ein großer Speiseraum, eine Schulbücherei sowie eine Sporthalle mit Umkleiden und Geräteraum. Der Sporthallenbereich und der Speiseraum haben jeweils einen eigenen Zugang nach außen. Drei Eingangsbereiche sind nach innen versetzt und bilden somit überdachte Eingangsnischen. Das 1. Obergeschoss enthält eine Lernlandschaft, Unterrichtsräume und Lehrerräume. Im 2.Obergeschoss werden die Lüftungsgeräte untergebracht.
Das Gewerk Fliesen- und Plattenarbeiten beinhaltet die Herstellung des Bodenbelags und der Sockelleisten aus Betonwerkstein. Ebenfalls ist ein Treppenbelag mit Winkelstufen aus Betonwerkstein zu erstellen. Es sind außerdem Bodenbeläge und Sockelleisten aus Fliesen mit unterschiedlichen Größen und gestalterischen Anforderungen herzustellen.
Darüber hinaus sind Fliesen als Wandbekleidung in den Sanitärbereichen anzubringen.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang siehe Buchstabe f)

- [x] nein
- [ ] ja, Angebote sind möglich
  - [ ] nur für ein Los
  - [ ] für ein oder mehrere Lose
  - [ ] nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

☒ Beginn der Ausführung 25.01.2027

☒ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen 30.06.2027

j) Nebenangebote

☐ zugelassen

☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

☒ nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

☐ zugelassen

☒ nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen

☒ werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4YR1MTM8/documents

☐ können angefordert werden unter:

☐ Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen

☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung

☐ andere Maßnahmen:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

☒ nachgefordert

☐ teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

☐ nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist **am** 02.12.2026 **um** 09:00 **Uhr**

Ablauf der Bindefrist **am** 15.01.2027

p) Adresse für elektronische Angebote https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4YR1MTM8

Anschrift für schriftliche Angebote

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: DE

r) Zuschlagskriterien

☐ siehe Vergabeunterlagen

☒ nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

Kriterium	Gewichtung
Niedrigster Preis	

s) Eröffnungstermin **am** 02.12.2026 **um** 09:00 **Uhr**

Ort

Stadt Delmenhorst
Zentrale Vergabestelle
Brauenkamper Str. 97
27753 Delmenhorst

Rathaus, Raum 113

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

t) geforderte Sicherheiten

Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

w) Beurteilung der Eignung

Zum Nachweis der Eignung wird die Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit der Bewerber und Bieter geprüft. Der Nachweis kann durch Eintragung im Präqualifikationsverzeichnis erfolgen. Alternativ kann der Nachweis durch Abgabe einer Eigenerklärung (entsprechendes Formular in den Vergabeunterlagen) erbracht werden. Es sind Angaben zum Umsatz der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, zur Ausführung mindestens drei vergleichbarer Leistungen, zur Zahl der Beschäftigten, zur Eintragung in das Berufsregister, zur Umsetzung des Tariftreue- und Vergabegesetzes, zum Nachunternehmereinsatz, zu evtl. Insolvenzverfahren, zur evtl. Liquidation, zur Nichtbegehung schwerer Verfehlungen, zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie zu den Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung und zur Anmeldung bei der Berufsgenossenschaft erforderlich. Von den Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, sind die Angaben durch entsprechende Bescheinigungen der zuständigen Stellen zu bestätigen.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A)

Name	Nachprüfungsstelle nach § 21 VOB/A beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Bauen
Straße	Friedrichswall 1
Plz, Ort	30159, Hannover
Telefon	+49 441 / 998566-30
Fax	+49 511120-5770
E-Mail	nachpruefungsstelle@mw.niedersachsen.de
Internet	

Sonstiges

Das Angebot ist zusätzlich im GAEB-Format einzureichen.
(Die GAEB-Datei darf inhaltlich nicht geändert werden!)

Bekanntmachungs-ID: CXP4YR1MTM8